

## **Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

### **Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	AWO Seniorenzentrum Herten
Name	AWO Seniorenzentrum Herten
Anschrift	Dr. Loewenstein-Str. 1
	45699 Herten
Telefonnummer	EL: 02366/1033411 PDL: 02366/1033403 u. 0173/2832523
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	EL: Bjoern.Przybysz@awo-ww.de PDL: Rafael.Kus@awo-ww.de <a href="https://wally-windhausen-sz.awo-ww.de">https://wally-windhausen-sz.awo-ww.de</a>
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	
Kapazität	
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	30.01.2023

## Wohnqualität

Anforderung	Feststellung	Mangel behoben am
1 Privatbereich (Einzelzimmer/Zimmergrößen)	keine Mängel	
2 Auseichendes Angebot von Einzelzimmern	keine Mängel	
3 Gemeinschaftsräume	geringfügige Mängel	
4 Technische Installationen	keine Mängel	
5 Rufanlagen	keine Mängel	

## Hauswirtschaftliche Versorgung

<b>Anforderung</b>	<b>Feststellung</b>	<b>Mangel behoben am</b>
6 Speisen und Getränkeversorgung	keine Mängel	
7 Wäsche- und Hausreinigung	keine Mängel	

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

<b>Anforderung</b>	<b>Feststellung</b>	<b>Mangel behoben am</b>
8 Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	keine Mängel	
9 Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität	keine Mängel	
10 Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	keine Mängel	

## Information und Beratung

<b>Anforderung</b>	<b>Feststellung</b>	<b>Mangel behoben am</b>
11 Information über das Leistungsangebot	keine Mängel	
12 Beschwerdemanagement	keine Mängel	

## Mitwirkung und Mitbestimmung

<b>Anforderung</b>	<b>Feststellung</b>	<b>Mangel behoben am</b>
13 Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	keine Mängel	

## Personelle Ausstattung

<b>Anforderung</b>	<b>Feststellung</b>	<b>Mangel behoben am</b>
14 Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	keine Mängel	
15 Ausreichende Personalausstattung	keine Mängel	
16 Fachkraftquote	keine Mängel	
17 Fort- und Weiterbildung	keine Mängel	

## Pflege und Betreuung

<b>Anforderung</b>	<b>Feststellung</b>	<b>Mangel behoben am</b>
18 Pflege und Betreuungsqualität	keine Mängel	
19 Pflegeplanung/ Förderplanung	geringfügige Mängel	17.02.2023
20 Umgang mit Arzneimitteln	geringfügige Mängel	
21 Dokumentation	keine Mängel	
22 Hygieneanforderungen	geringfügige Mängel	
23 Organisation der ärztlichen Betreuung	keine Mängel	

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

<b>Anforderung</b>	<b>Feststellung</b>	<b>Mangel behoben am</b>
24 Rechtmäßigkeit	keine Mängel	
25 Konzept zur Vermeidung	keine Mängel	
26 Dokumentation	keine Mängel	

## Gewaltschutz

Anforderung	Feststellung	Mangel behoben am
27 Konzept zum Gewaltschutz	keine Mängel	
28 Dokumentation	keine Mängel	

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

**Wohnqualität:** Die Einrichtung hat 72 Einzelzimmer. Vier Wohnbereiche hat die Einrichtung insgesamt. Die Wohnbereiche sind sehr schön eingerichtet. Alles sieht gemütlich aus. Die Räume der Einrichtung waren alle sauber und gepflegt. Einige Fußböden und Wohnbereichsküchen müssen jedoch ausgetauscht werden. Der Austausch der Wohnküchen ist für die 21. Kalenderwoche vorgesehen. Als Bewohner und Bewohnerin darf man Kleinstmöbel und Dekoration für sein Zimmer selbst mitbringen. Es darf auf den Zimmern geraucht werden.

Die Einrichtung bietet auch WLAN Hot Spots an. Über flächendeckendes WLAN würde die Einrichtung beraten. In naher Zukunft hat jeder Bewohner und jede Bewohnerin die Möglichkeit WLAN zu nutzen. Das kostet nichts. Die Bewohner und Bewohnerinnen können damit das Internet nutzen.

**Hauswirtschaftliche Versorgung:** Die Einrichtung wird mit Essen beliefert. Man kann sich aussuchen, wo man die Speisen zu sich nimmt. Es gibt drei Hauptmahlzeiten. Auch Zwischenmahlzeiten wie Kuchen, Obst und Joghurt werden angeboten. Das Essen kann bei Bedarf auch püriert oder passiert werden. Weiterhin werden auch Unverträglichkeiten und Allergien berücksichtigt. Das Personal unterstützt beim Essen.

Die Wäsche wird von einer Fremdfirma gesäubert.

**Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:** Es gibt viele Angebote. Pläne dazu hängen auf den Wohnbereichen.

Bei schönem Wetter werden Spaziergänge angeboten. Weiterhin werden auch Ausflüge zu Weihnachtsmärkten unternommen. Die Veranstaltung, wo Schweine oder Alpakas in der Einrichtung waren, gefiel den Bewohner und Bewohnerinnen besonders.

Regelmäßig kommen eine Friseurin und die Fußpflege in die Einrichtung.

**Information und Beratung:** Man kann sich im Internet über die Einrichtung informieren. Ebenso kann man anrufen, wenn man sich für die Einrichtung interessiert.

Es werden Hausführungen gemacht. Zur Probe wohnen ist in Form der Kurzzeitpflege möglich.

Die Bewohner und Bewohnerinnen erhalten ihre Post persönlich oder über die Betreuungsperson ausgehändigt. Sie erhalten auf Wunsch Hilfestellung bei der Verfassung von persönlichem Schriftverkehr, sowie beim Lesen der Post.

Falls Probleme auftreten, kann man sich beschweren. Die Einrichtungsleitung kümmert sich schnell darum.

**Mitwirkung und Mitbestimmung:** Es gibt einen Beirat. Dieser besteht aus fünf Bewohner und Bewohnerinnen. Er vertritt die Interessen der Bewohner und Bewohnerinnen.

Dies macht er sehr gut. Man kann sich an ihn wenden bei Problemen oder Vorschlägen.

**Personelle Ausstattung:** Die Einrichtung hat ausreichend Personal. Sie erfüllt die gesetzliche Quote an Fachkräften. Die Einrichtung beschäftigt sogar eine Gerontopsychiatrische Fachkraft und eine Palliativfachkraft.

### **Pflege und Betreuung:**

Die Pflege und Betreuung war sehr gut. Die dort lebenden Menschen bestätigten dies in Gesprächen.

Die Einrichtung muss eine fachgerechte Pflegeplanung vorhalten. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass man das nicht immer fachgerecht gewährleistet hatte. Die festgestellten Mängel wurden behoben. Zukünftig muss man mehr darauf achten.

Bei der Aufbewahrung von Arzneimitteln muss man auf die Ausstattung achten, damit die Arzneimittel sicher gelagert werden. Dies wurde auch durch den zusammenarbeitenden Apotheker der Einrichtung bestätigt. Die Einrichtung wird der WTG-Behörde berichten, wann die geringfügigen Mängel behoben sind.

Die Dokumentation war zufriedenstellend. Es sollten doppelte Dokumentationen vermieden werden. Im Gespräch mit den Mitarbeitern konnten offene Fragen gut beantwortet werden.

Insgesamt war die Einrichtung sauber. Es wurden geringfügige Mängel festgestellt, die noch behoben werden müssen. Der Boden muss an einigen Stellen erneuert werden. Einige Wohnbereichsküchen sind oft nicht mehr gut. Die Einrichtung wird der WTG-Behörde berichten, wenn das umgesetzt ist. Sehr gut war die schnelle Reaktion auf Feststellungen, die sofort behoben werden konnten.

Der Austausch mit den Ärzten und Therapeuten ist gut nachvollziehbar.

Die Versorgung der Menschen mit unheilbaren Erkrankungen war gut. Hierzu gibt es Arbeitshilfen.

### **Freiheitsentziehende Maßnahmen:**

Die Einrichtung hat einen Plan, welcher vermeidet, dass es zu Einschränkungen der Freiheit kommt. Alle freiheitsentziehenden Maßnahmen waren durch ein Gericht genehmigt und das mildeste Mittel wurde gewählt.

Die Mitarbeiter werden regelmäßig geschult. Das konnte man auch im Gespräch mit den Mitarbeitern feststellen.

Eine Dokumentation von freiheitsentziehenden Maßnahmen wird sichergestellt.

### **Gewaltschutz:**

Die Einrichtung hat einen Plan um die dort lebenden Menschen vor Gewalt zu schützen. Die Mitarbeiter gehen sehr fürsorglich und respektvoll mit den dort lebenden Menschen um. Alle Mitarbeiter werden regelmäßig zum Thema Gewalt geschult. Es gibt Ansprechpartner in der Einrichtung, wenn Gewalt beobachtet wird.